

# Beschlussvorlage



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0322/2013
Amt/Aktenzeichen 51/51 03	Datum 25.02.2013	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Arbeitsgruppe Kindertagesbetreuung des Jugendhilfeausschusses	Vorberatung	11.04.2013	Ö
Jugendhilfeausschuss	Vorberatung	11.04.2013	Ö
Stadtrat	Entscheidung	17.04.2013	Ö
Ortsbeirat Mainz-Altstadt	Kenntnisnahme	28.05.2013	Ö

## Betreff:

Sachstandsbericht zu Antrag 2168/2011 der CDU-Stadtratsfraktion und der gemeinsame Änderungsantrag 2168/2011/1 der Stadtratsfraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP  
hier: Kinderbetreuungsmöglichkeiten schaffen und Erhalt des Kinderspielplatzes am Hopfen-garten gewährleisten

Dem Oberbürgermeister vorzulegen

Mainz, 28.02.2013

gez. Merkator

Kurt Merkator  
Beigeordneter

Mainz, 02.03.2013

gez. Ebling

Michael Ebling  
Oberbürgermeister

## Beschlussvorschlag:

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen. Eine erneute Berichterstattung erfolgt in einem Jahr.

## Sachverhalt

Der Antrag 2168/2011 der CDU-Stadtratsfraktion und der gemeinsame Änderungsantrag 2168/2011/1 der Stadtratsfraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP zum Thema Kinderbetreuungsmöglichkeiten schaffen und Erhalt des Kinderspielplatzes am Hopfengarten gewährleistet wurden in der Sitzung des Stadtrates am 14.12.2011 beschlossen.

### **1. Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, einen Plan vorzulegen, wie sowohl der Bau einer Kindertagesstätte am Hopfengarten, als auch eine räumlich und zeitlich der Nachfrage angemessene öffentliche Nutzung des Spielplatzes Hopfengarten gewährleistet ist. Hierbei sind die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung Anfang Januar 2012 abzuwarten.**

Nachstehende Vereinbarung wurde am 13.03.2012 einvernehmlich beschlossen zwischen der Bürgerinitiative Hopfengarten, der MAG und der Stadtverwaltung:

1. Die MAG errichtet am Hopfengarten eine viergruppige Kindertagesstätte mit 60 Plätzen. Das Kita-Außengelände wird auf 300 qm festgelegt, diese Fläche bleibt der exklusiven Nutzung durch die Kita (vornehmlich der kleineren Kinder) vorbehalten. Für das Kita-Außengelände, ausgehend vom jetzigen Verlauf des Zaunes, werden vom Spielplatz Hopfengarten maximal 200 qm in Anspruch genommen. Die Kita nutzt den Spielplatz Hopfengarten mit. Eine Vergrößerung der Kita-Außenfläche wird ausgeschlossen.
2. Der Spielplatz Hopfengarten wird um die Fläche (etwa 200 qm) jenseits der alten Klostermauer erweitert.
3. Die gesamte Grün- und Spielfläche Hopfengarten wird partizipativ unter Einbeziehung u.a. der BI Hopfengarten gestaltet. Dies beinhaltet auch den Verlauf des Zaunes. Die Klostermauer kann abgerissen werden.
4. Das Spielhaus und die öffentlichen Toiletten auf dem Hopfengartenspielplatz bleiben erhalten und in der bisherigen Betreuung durch die Spielplatzpatin.
5. Der Spielplatz Gallusgasse wird bis zur Einrichtung der Baustelle Hopfengarten durch einen höheren Zaun (min. 2 bis 3m) mit abschließbarem Tor gesichert. Die Verwaltung prüft die Umsetzbarkeit dieser Maßnahme. Der Schließdienst wird durch die BI Hopfengarten organisiert.
6. Die Vertreter der Stadtverwaltung werden diese Lösung dem Stadtvorstand zur Zustimmung zeitnah vorlegen. Nach Zustimmung des Stadtvorstandes werden die beiden angehaltenen Hopfengarten-Vorlagen 1831/2011 und 1207/2011 in den weiteren Gremienlauf gegeben.

7. Im Falle von Änderungen informieren sich die Beteiligten unverzüglich.

Nachtrag zu Punkt 3: Es handelt sich bei der Mauer nicht um eine Klostermauer, sondern nach Prüfung durch die Denkmalpflege um eine Mauer, die in Verbindung mit der Hinterhofbebauung des 19. Jahrhunderts zu sehen ist. Die Mauer kann abgerissen werden.

Der Stadtvorstand hat der Vereinbarung am 20.03.2012 zugestimmt.

Der Stadtrat hat dem Neubau der Kita Hopfengarten mit 4 Gruppen durch die MAG und der anschließenden Anmietung durch die Stadt Mainz in seiner Sitzung am 28.03.2012 zugestimmt.

Die MAG ist mit dem Bauvorhaben beauftragt worden. Mit dem Abriss des Gebäudes und der Herrichtung des Geländes für den geplanten Neubau wurde im Januar 2013 begonnen.

Es ist vorgesehen, eine gemeinsame Überplanung der gesamten Grün- und Spielfläche partizipativ vorzunehmen sowie die Bürgerinitiative Hopfengarten einzubeziehen. Das städtische Grünamt übernimmt die Spielflächenplanung.

## **2. Die Stadtverwaltung wird aufgefordert andere Spielplätze in der Altstadt, innerhalb der Möglichkeiten, aufzuwerten und Spielplatzpaten und -patinnen für weitere Spielplätze zu suchen.**

Im Rahmen der Vereinbarung mit der Bürgerinitiative Hopfengarten lässt die Verwaltung in Kürze einen Zaun mit abschließbarem Tor am Spielplatz Gallusgasse errichten. Die Kosten werden durch Spielplatz-Ablösegeelder getragen.

Des Weiteren hat die Verwaltung vorgeschlagen, im Rahmen von "Kinderfreundliches Mainz 2013" einen Austausch von defekten Spielgeräten am Spielplatz Templertor vorzunehmen. Nach Genehmigung des Haushalts stehen hierfür 10.000,- EUR zur Verfügung.

Eine Aufwertung von Spielflächen, die intakt sind, ist aufgrund der derzeitigen Haushaltslage nicht möglich. Die vorhandenen Mittel reichen lediglich für den Austausch von Spielgeräten, die aufgrund von Defekten abgebaut werden mussten, aus.

Die Verwaltung bemüht sich wie für alle Stadtteile, auch für die Spielplätze in der Mainzer Altstadt Spielplatzpatinnen und -paten zu gewinnen. Derzeit gibt es neben der Spielplatzpatin für den Hopfengarten jeweils eine Patenschaft für die Spielplätze Ernst-Ludwig-Platz und Karmeliterplatz.

## **3. Die Ergebnisse sind den zuständigen Fachausschüssen sowie den örtlichen Gremien vorzustellen.**

Ein erneuter Sachstandsbericht erfolgt in einem Jahr.